

febiEXAKT

Dreieckslenker

>> PROBLEM:

Vorzeitiger Ausfall des Zentrallagers der Dreieckslenker.



>> URSACHE:

Beide Lagerböcke, die den Dreieckslenker mit dem Chassis verbinden, sind über Befestigungsplatten mit dem Chassis verbunden. Die Befestigungsplatten werden mit Nieten am Rahmen befestigt. Die genannten Komponenten werden bei der Be- und Ent-, aber vor allem durch Überladung des LKWs, sowie schlechter Straßenverhältnisse stark beansprucht.

Diese Belastungen können dazu führen, dass sich die Nieten lösen. Durch die sich lösenden Nieten kann der Lagerbock, der mit dem Dreieckslenker direkt verbunden ist, Spiel bekommen. Selbst minimales Spiel reicht aus, um zusätzliche Kräfte an das Zentrallager weiterzuleiten. Das Zentrallager jedoch kann diesen nicht vorgesehenen Belastungen nicht standhalten und fällt infolge der zusätzlichen Beanspruchung aus.



>> LÖSUNG:

Überprüfen Sie die Befestigungsplatten bevor ein neuer Dreieckslenker eingebaut wird. Falls sich eine Niete löst, kann diese durch eine Schraube ersetzt werden. Diese Schraube reicht aus, um das Spiel zu minimieren und das Zentrallager wird wieder nur mit den dafür vorgesehenen Kräften beaufschlagt. Für optimalen Halt empfiehlt febi bilstein die Nutzung der Schraubensicherung **febi 26709/26710**. Der anaerobe Flüssigkunststoff verhindert selbst unter härtesten Einsatzbedingungen ein Lösen der Verbindung von Schraube und Rahmen.



febi Nr. 26709



febi Nr. 26710

Am Beispiel:

Mercedes-Benz LKW Dreieckslenker

febi Nr. 22350

Vergl. Nr. 948 350 30 05

